

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 80 (2018)

**Heft:** 1: Spielen in der Schule

**Rubrik:** Dies und das

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mobilitätsparcours zu vermieten für Projekte in Ihrer Schule

Plant Ihre Schule nächstens eine Projektwoche oder einen Anlass? Vielleicht wollen sie mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema «Menschen mit einer Behinderung» sprechen?

von ANIGNA JÖRG, PRO INFIRMIS GRAUBÜNDEN

Pro Infirmis Graubünden vermietet einen Mobilitätsparcours. Bei diesem Parcours handelt es sich um acht unterschiedliche Hindernisse aus Holz, die beliebig aufgestellt werden können. Ziel ist es, mit Rollstühlen oder mit Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte diesen Parcours zu begehen und eigene Erkenntnisse zu

erlangen. So können die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen sammeln – so wie Menschen mit Behinderungen ihren Alltag erleben.

Der Parcours kann gegen einen Unkostenbeitrag gemietet werden und wird vor Ort angeliefert, auf- und abgebaut.

Gerne senden wir Ihnen das Merkblatt und den Flyer zum Mobilitätsparcours zu, worin weitere Informationen zu finden sind. Haben Sie Interesse den Mobilitätsparcours zu mieten oder haben Sie weitere Fragen?

## pro infirmis

Infos: Pro Infirmis Graubünden,  
Engadinstr. 2, 7000 Chur,  
[graubuenden@proinfirmis.ch](mailto:graubuenden@proinfirmis.ch),  
Tel. 058 775 17 17.



**Das 10. Schuljahr  
ist deine Brücke  
für die Zukunft...**

**Palottis**  
BILDUNGSZENTRUM SCHIERS

[www.palottis.ch](http://www.palottis.ch)

## Klassenprojekte im Umweltbereich werden belohnt

Einen Naturgarten anlegen, im Schulhaus Recycling fördern, Energiespartipps von Kindern an Eltern oder Food Waste im Schulhaus reduzieren – die Stiftung Pusch belohnt engagierte Klassen und deren Umweltprojekte.

VON MARCO MAURER, PUSCH

Klassenprojekte fördern die kritische Auseinandersetzung mit unserer Umwelt und dem eigenen Handeln. Viele Lehrpersonen setzen sich mit dieser aktivierenden Unterrichtsmethode für eine gesunde Umwelt ein. Die Stiftung Pusch ruft diese Lehrpersonen dazu auf, ihre geplanten oder laufenden Klassenprojekte zu Umweltthemen bis Ende März 2018 einzureichen.

Im April prämiert Pusch zwölf der eingereichten Projekte. Die Gewinnerklassen werden für ihr Engagement mit Reka-Checks im Wert von je Fr. 500.00 belohnt. In die Verlosung kommen alle Umweltprojekte, die mindestens 3 von 5 Qualitätskriterien erfüllen.



Die Kriterien und weitere Infos finden sich unter folgendem Link:  
[www.pusch.ch/kriterien](http://www.pusch.ch/kriterien)

## Junge Technik-Talente entdecken und fördern

Spielerisch Zugang zu technischen Themen finden und Kompetenzen ausbauen, die der Lehrplan 21 vorsieht – dies ermöglicht das neue Programm «Swiss TecLadies». Damit will die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW insbesondere Mädchen für Technik und Informatik begeistern.

VON SILVIA KRAUS, SATW

Swiss TecLadies ist ein Förderprogramm für Mädchen, jedoch nicht ausschliesslich. Es besteht aus zwei Phasen: In einer Online-Challenge können alle Interessierten – Mädchen, Knaben, Erwachsene – spielerisch ihr Talent in Technik und Informatik testen. Mädchen, welche die Online-Challenge besonders erfolgreich absolvieren, können sich für das Mentoring-Programm bewerben. Damit unterstützt Swiss TecLadies die Lehrpersonen in der Begabungsförderung sowie im Erwerb von Kompetenzen, die der Lehrplan 21 vorsieht. So zeigt die Online-Challenge beispielsweise die Bedeutung von Technik im

Alltag auf. Im Mentoring-Programm können die Schülerinnen unter anderem Produktions- und Arbeitswelten erkunden und mit den eigenen Berufsvorstellungen vergleichen sowie das eigene Persönlichkeitsprofil wahrnehmen.

### Online-Challenge

Die Online-Challenge ist ein ausserschulisches Quiz, das aus 15 Missionen besteht. Es kann vom 1. März bis 31. Mai 2018 auf dem Smartphone, Tablet oder Computer gespielt werden. Jede Mission erzählt eine kleine Geschichte aus dem Alltag und beinhaltet 6–8 Fragen zu Technik oder Infor-

matik. Teilnehmende erhalten Punkte und am Schluss eine Auswertung, in welchen Bereichen sie besonders gut waren.

### Mentoring

Insgesamt 80 Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2005, welche die Online-Challenge besonders gut gelöst haben, können sich für das einjährige Mentoring-Programm bewerben. Dieses besteht aus individuellen Aktivitäten von Mentees und Mentorinnen sowie aus Workshops und Besichtigungen für alle Mentees gemeinsam. Mentorinnen sind motivierte Frauen ab 25 Jahren, die auf den Gebieten Technik oder Informatik arbeiten und eine entsprechende Ausbildung genossen haben. Sie fungieren als Rollenmodelle für die Mädchen.

Infos: [www.tecladies.ch](http://www.tecladies.ch),  
beatrice.miller@satw.ch, 044 226 50 18,